

Newsletter 1-2019

Liebe Sammlerinnen und Sammler,

Heute darf ich Ihnen den ersten Newsletter des Jahres 2019 senden. In der Zwischenzeit wurde einiges vorbereitet, über das ich Ihnen heute berichten möchte.

Förderung von Vereinsständen und öffentlichen Aktionen

Die bisherigen Fördermöglichkeiten von Werbeausstellungen mit 20 bzw. 40 Rahmen zu 100 bzw. 200 € wurde nun um eine neue Form erweitert. Künftig soll es für publikumswirksame Aktionen bei regionalen bzw. überörtlichen Veranstaltungen einen Zuschuss bis zu 400 € geben. Das kann bei Kulturtagen, Stadtfesten oder anderen Anlässen sein, wo die Chance besteht, einem größeren Personenkreis unser Hobby näherzubringen. Formlose Anträge mit kurzer Beschreibung sind bitte vorab an Jan Billion zu richten: j.billion@bdph.de

Nach einer Förderzusage und erfolgter Durchführung kann der Betrag beim Schatzmeister des BDPh mit beigefügtem Formular abgefordert werden.

Neue Ausstellungsordnung

Am letzten Januar-Wochenende tagten Bundesvorstand und Verwaltungsrat in Bonn. Dabei wurde auch grünes Licht für eine neue Ausstellungsordnung gegeben. Wichtigste Neuerung ist, dass die bisherigen Rang 3 und Rang 2 Ausstellungen zusammengefasst werden sollen und künftig Regionale Ausstellungen heißen. Bis Juni 2019 können Anträge auf Rang 3 Ausstellungen gestellt werden. Die Förderung der Ausstellungen soll deutlich besser werden, indem ein fester Zuschuss pro Ausstellungsrahmen gezahlt wird. Jede Ausstellung wird künftig Anspruch auf die Nutzung der Stiftungsrahmen haben. Positiv für Aussteller wird zudem sein, dass es keine Begrenzungen mehr gibt, wie oft man in einem Rang ausstellen kann. Auch kann man jederzeit und ohne Bedingungen wieder auf einer niedrigeren Stufe ausstellen.

Entwurf einer BDPh-Satzung

Im letzten Newsletter berichtete ich von der Satzungskommission und den Problemen, die sich bei der Umsetzung der Vorschläge ergeben haben. In der Zwischenzeit wurde die Satzungsvorlage von 2017 hergenommen und um einige Aspekte ergänzt, die in Wittenberg als Anträge eingebracht wurden. Bundesvorstand und Verwaltungsrat haben nunmehr einen Entwurf erarbeitet, den ich Ihnen zur Diskussion als Dateianlage beifüge. Die wichtigsten Änderungen betreffen die außerordentliche Hauptversammlung, das Antragsrecht bei Hauptversammlungen sowie eine neu zu beschließende Beitragsordnung.

Frauencafé in Essen

Viele Besucher und Besucherinnen vermissten bei der letzten Briefmarkenmesse in Essen den Frauenstand, der all die letzten Jahre vom Verein Frau und Philatelie betreut wurde und müde Messebesucher/innen zum Verweilen und zu einem guten Gespräch bei einer Tasse Kaffee einlud. Mit der 1. und 2. Vorsitzenden des Vereines, Frau Hennings-Kuhlmann und Frau Janssen, konnte nunmehr die Kooperation erneuert werden, sodass 2019 wieder ein Frauenstand bei der Messe zu finden sein wird. Hierfür schon jetzt ein herzliches Dankeschön dem Verein Frauen und Philatelie!

Viele Grüße

Ihr Sammlerfreund Alfred Schmidt